

Zürich, 18. Januar 2011

## **Das Migros-Kulturprozent lanciert eine Kampagne für Menschen, die Gutes tun**

### **Herz sei Dank!**

**Zum Europäischen Jahr der Freiwilligenarbeit 2011 lanciert das Migros-Kulturprozent die nationale Kampagne «Herz sei Dank!». Menschen, die ausserhalb von Vereinen und Organisationen freiwillig und unentgeltlich tätig sind, sollen so sichtbar gemacht und öffentlich gewürdigt werden. Dabei gibt es attraktive Preise zu gewinnen.**

«Herz sei Dank!» heisst die nationale Kampagne, die das Migros-Kulturprozent als Beitrag zum Freiwilligenjahr 2011 lanciert. Das Migros-Kulturprozent, Mitglied der Trägerschaft des Freiwilligenjahrs, stellt mit «Herz sei Dank!» diejenigen Menschen in den Mittelpunkt, die ausserhalb einer Organisation oder eines Vereins freiwillig und unentgeltlich arbeiten – Freiwillige also, die z. B. Kinder einer an Krebs erkrankten Mutter betreuen, blinde Menschen beim Langlauf führen oder im Quartier regelmässig einen Spielabend organisieren.

Ungezählt sind die Menschen, die freiwillig Gutes tun. Rund 700 Millionen Arbeitsstunden leisten sie in der Schweiz pro Jahr. Etwa die Hälfte davon entfällt auf die sogenannte informelle Freiwilligenarbeit – unentgeltliche Arbeit ausserhalb von Vereinen, Organisationen und Institutionen. Mehr als ein Viertel aller Menschen in der Schweiz ist informell freiwillig tätig. Das Migros-Kulturprozent rückt diese Menschen mit «Herz sei Dank!» ins öffentliche Bewusstsein. Wer informell Freiwillige kennt oder gar von ihrem Engagement profitiert, kann sie bei «Herz sei Dank!» anmelden. Die Aktion gibt diesen Menschen ein Gesicht und verdankt ihr oft stilles Engagement öffentlich, unter anderem auf einer virtuellen Schweizerkarte unter [www.herzseidank.ch](http://www.herzseidank.ch). Diese Karte zeigt bereits Dutzende von Herzen – Symbol für Menschen, die sich für andere engagieren.

### **Auch Prominente sagen Danke**

Prominente wie die letztjährige Nationalratspräsidentin Pascale Bruderer, Skifahrer Daniel Albrecht sowie Kinderherzchirurg und Schweizer des Jahres 2009 René Prêtre unterstützen «Herz sei Dank!». Mit persönlichen Aussagen würdigen sie die informelle Freiwilligenarbeit sowie Freiwillige aus dem eigenen Bekanntenkreis. So schreibt Pascale Bruderer: «Freiwilligenarbeit verdient unsere grosse Wertschätzung und Anerkennung, sie ist eine zentrale Stütze unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens. Allen Freiwilligen möchte ich an dieser Stelle herzlich danken – für ihre Hilfsbereitschaft, für ihren Einsatz, für ihre Solidarität!»

Wer wie Pascale Bruderer Freiwilligen für ihre unentgeltliche Arbeit ausserhalb einer Organisation danken möchte, kann diese Personen unter [www.herzseidank.ch](http://www.herzseidank.ch) oder Telefon 0848 08 09 08 zum Ortstarif anmelden. Sämtliche guten Taten werden auf der virtuellen Schweizerkarte aufgeschaltet. Die gemeldeten Freiwilligen erhalten ein kleines Geschenk der Anerkennung. Zusätzlich nehmen sie an einer Verlosung mit attraktiven Preisen teil.

### **Auskünfte an Medienschaffende**

Barbara Salm, Leiterin Kommunikation, Direktion Kultur und Soziales, Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich, Tel. +41 44 277 20 79, [barbara.salm@mgb.ch](mailto:barbara.salm@mgb.ch)

\* \* \* \* \*

*Das Migros-Kulturprozent ist ein freiwilliges, in den Statuten verankertes Engagement der Migros für Kultur, Gesellschaft, Bildung, Freizeit und Wirtschaft. [www.migros-kulturprozent.ch](http://www.migros-kulturprozent.ch)*

**Migros-Genossenschafts-Bund**  
**Direktion Kultur und Soziales**  
Josefstrasse 214  
Postfach  
CH-8031 Zürich

Zentrale +41 44 277 22 19  
Fax +41 44 277 23 35  
[www.migros-kulturprozent.ch](http://www.migros-kulturprozent.ch)

**MIGROS**  
**kulturprozent**